



[aktionszentrum@forum-rauchfrei.de](mailto:aktionszentrum@forum-rauchfrei.de)  
[www.forum-rauchfrei.de](http://www.forum-rauchfrei.de)

Anschrift u. Sprecher

Aktionszentrum Forum Rauchfrei  
Mühlenhoffstr.17 · 10967 Berlin  
☎ (030)74755922 Fax (030)74755925

Johannes Spatz 017624419964  
Dr. Henry Stahl ☎ (030)86560807

## Presseerklärung

**16.12.2011**

### **Barroso wirbt seit dem 13. Dezember nicht mehr für British American Tobacco**

Das Forum Rauchfrei hat den Werbeauftritt des EU-Kommissionspräsidenten José Manuel Barroso für British American Tobacco (BAT) erfolgreich stoppen können. Am 13. Dezember wurde der Auftritt von Barroso auf der Internetseite der Stiftung für Zukunftsfragen des Tabakkonzerns British American Tobacco gelöscht.

Barroso hatte auf der PR-Seite von BAT mit Foto und Beitrag dazu aufgerufen, sich an einer Diskussion zu dem Thema „United Dreams of Europe“ zu beteiligen (<http://www.uniteddreamsofeurope.eu/>). Diese Diskussion wird von der Stiftung für Zukunftsfragen des Tabakkonzerns British American Tobacco veranstaltet.

Johannes Spatz, Sprecher des Forum Rauchfrei, freut sich sehr, dass José Manuel Barroso sich nicht länger von BAT vermarkten lässt und ist stolz auf die erfolgreiche Initiative des Forum Rauchfrei. Dennoch bleiben Fragen offen. Warum distanziert sich Barroso nicht in aller Öffentlichkeit von der Vermarktung seiner Person? Wie kam es überhaupt dazu, dass der EU-Kommissionspräsident für den Tabakkonzern vermarktet werden konnte?

Das Forum Rauchfrei hat in einer Protestkampagne Herrn Barroso am 20. November angeschrieben und ihn gebeten, sich von British American Tobacco zu distanzieren. Es hat verschiedene Mitglieder des Europa-Parlaments und Stellen der WHO und der EU auf die PR-Kampagne von BAT aufmerksam gemacht. Schließlich hatte es sich mit einer Erklärung an die deutsche und internationale Presse gewandt.

Sicher ist, dass sich Barroso in einen scharfen Widerspruch zu der tabakkritischen Politik der EU-Kommission begeben hat. Er hat gegen die Vorgaben des Rahmenübereinkommens der WHO zur Eindämmung des Tabakgebrauchs verstoßen, das auch von der EU unterzeichnet wurde. In den Leitlinien des Artikel 5.3 des Tabakrahenübereinkommens wird gefordert, dass die Regierungen „keine Tätigkeiten, die von der Tabakindustrie als sozial verantwortlich dargestellt werden befürworten, unterstützen, Partnerschaften mit ihnen eingehen oder an ihnen teilnehmen.“

[http://www.dkfz.de/de/tabakkontrolle/download/Publikationen/sonstVeroeffentlichungen/Das\\_Rahmenuebereinkommen\\_der\\_WHO\\_zur\\_Eindaemmung\\_des\\_Tabakgebrauchs\\_FCTC.pdf](http://www.dkfz.de/de/tabakkontrolle/download/Publikationen/sonstVeroeffentlichungen/Das_Rahmenuebereinkommen_der_WHO_zur_Eindaemmung_des_Tabakgebrauchs_FCTC.pdf)  
Siehe dort Seite 54, Empfehlung 6.2

(In der Anlage finden Sie den screenshot „BAT mit Barroso“ und „BAT ohne Barroso“, den Beitrag von Barroso, den Brief des Forum Rauchfrei an Barroso und die Presseerklärung)